

INTERNATIONALER LEHRGANG CARING COMMUNITIES

Januar 2022 bis Juni 2023



Für ein gutes Leben. Für alle.

SORGENETZ

 **MIGROS**
Kulturprozent

Für eine konviviale Gesellschaft

Die Gesellschaft der Zukunft muss eine solidarische und konviviale sein. In vielen Ländern setzen sich Menschen mit Initiativen und kreativen Projekten für eine neue gesellschaftliche Sorgeskultur ein. Caring Communities oder Sorgende Gemeinschaften gibt es auf der ganzen Welt. Sie entstehen aus dem Alltag heraus, wo Menschen leben, lieben, arbeiten, alt werden und auch sterben. Sie entstehen an den Bruchstellen des Lebens, wo Menschen die Zerbrechlichkeit und Begrenztheit des Lebens erfahren und auf Solidarität, Unterstützung und Hilfe anderer angewiesen sind, wo gewachsene Strukturen gutes Leben für alle verhindern oder zerstören.

Eine neue Sozialität wächst, wo alte, gewachsene, traditionelle Ungerechtigkeiten und Asymmetrien sich nicht wiederholen. Diese konviviale Gesellschaft orientiert sich kritisch-widerständig an den Kriterien nachhaltiger Ökologie, an einer umfassenden, auch sozioökonomischen Gerechtigkeit. Die Partizipation der Betroffenen vor Ort ist in allen Bereichen leitend. Denn eine konviviale Gesellschaft ist vielschichtig und vielgesichtig, lebendig und bunt, divers, gerecht und global, politisch achtsam im Umgang mit dem Leben und in den Beziehungen zu allem Lebendigen.

Dieser Lehrgang öffnet einen Raum für alle, die in ihrem sozialen und beruflichen Kontext den Text einer neuen Konvivialität in kleinen Schritten weiterschreiben, unterstützen und ko-kreieren. Er schafft vielfältige Möglichkeiten, sich international zu vernetzen, aus den Erfahrungen Anderer zu lernen, indem Theorie praxisorientiert vermittelt und die Praxis theoriegeleitet reflektiert und projekt- und prozesshaft gestaltet wird.

Der Lehrgang

Der Weg in eine sorgende Gesellschaft beginnt mit der Leidenschaft und Weisheit, sich nicht mit dem Status quo abzufinden, sich auf Andere einzulassen, miteinander zu lernen, Lebenserfahrung und Wissen offen und kritisch zu teilen und sich auch für das Gelingen der Projekte Anderer zu engagieren.

Vielfältige Kommunikationsformen und Lernformate unterstützen diese Prozesse

Sechs zweitägige Workshops

- Theorieimpulse
- Reflexion und Kontextualisierung
- Lernen an Praxisprojekten der Teilnehmer*innen
- Weiterentwickeln von Ideen und Prozessen

Zwei Tage öffentliche Symposien

- Internationale Vernetzung und Erfahrungsaustausch

Drei Webinare

- Impulse und vertiefter Austausch zu Themen des Lehrgangs

Drei Online-Meetings in Kleingruppen

- Projekt- bzw. themenbezogenes Coaching und kollegiale Beratung

Internationale Referent*innen aus verschiedenen Disziplinen und ein multiprofessionelles Leitungsteam beziehen sich auf die gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurse. Die individuelle und kollegiale, fachliche Beratung zu konkreten Projekten setzt bei den Anliegen der Teilnehmer*innen an und unterstützt sie in ihrem Engagement.

Termine und Orte

WORKSHOPS	ÖFFENTLICHE SYMPOSIEN	WEBINARE	KOLLEGIALE BERATUNG
BLOCK 1* Do, 20.01.2022.– Fr, 21.01.2022 Wien			COACHING Fr, 9.09.2022 16–19 Uhr
BLOCK 2* Do, 05.05.2022.– Fr, 06.05.2022 Freiburg		IMPULS UND AUSTAUSCH Fr, 09.09.2022 16–19 Uhr	
BLOCK 3* Mi, 07.09.2022.– Fr, 08.09.2022, Wien	FÜR LG-TEIL- NEHMER*INNEN UND DIE ÖFFENTLICHKEIT Fr, 09.09.2022 10–18 Uhr		COACHING Fr, 9.09.2022 16–19 Uhr
BLOCK 4* Do, 24.11.2022.– Fr, 25.11.2022, Freiburg		IMPULS UND AUSTAUSCH Fr, 09.09.2022 16–19 Uhr	
BLOCK 5* Do, 16.02.2023– Fr, 17.02.2023 Lochau			COACHING Fr, 9.09.2022 16–19 Uhr
BLOCK 6* Mi, 21.06.2023– Fr, 23.6.2023 Wien	FÜR LG-TEIL- NEHMER*INNEN UND DIE ÖFFENTLICHKEIT Fr, 23.6.2023 10–18 Uhr	IMPULS UND AUSTAUSCH Fr, 09.09.2022 16–19 Uhr	

*Workshops Tag 1: Beginn 10 Uhr, Abendeinheit bis 21 Uhr, Tag 2: 9–17 Uhr,
Tag 3 (Symposien): 10–17 Uhr, Webinare: 16–19 Uhr

Themen und Impulse

- Caring Communities: Ideengeschichte und Modelle
- Konvivialismus: Philosophie und Praxis
- Kommunale und organisationale Ethik
- Politik der Sorge und Gerechtigkeit
- Care und Arbeit
- Geschlecht und Diversität
- Gemeinwohlökonomie
- Projektentwicklung: praktisch und theoretisch

Learning Community

Die Teilnehmer*innen

- engagieren sich bereits für eine neue Form des gesellschaftlichen Miteinanders planen Initiativen
- lassen sich auf die Themen und die gemeinsamen Prozesse ein
- teilen ihre Ideen und Projekte
- beteiligen sich mit Herz und Verstand, mit Wissen und Kompetenz an den kollegialen Beratungen
- sind selbst bereit, sich beraten zu lassen
- knüpfen mit am internationalen Netzwerk sorgender Gemeinschaften

Vortragende und Berater*innen

Brigitte Aulenbacher, Cornelia Coenen-Marx, Gert Dressel, Andreas Heller, Thomas Klie, Petra Rösler, Patrick Schuchter, Robert Sempach, Klaus Wegleitner, Peter Zängl, Sigrid Zinnecker und weitere kundige Personen, die angefragt sind

Lehrgangsteam

Andreas Heller beschäftigt sich mit zukunftsfähigen Gesellschaften Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor. hat an der Universität Graz die Professur für Palliative Care und Organisationsethik inne.

Sonja Prieth (Lehrgangskoordination und -begleitung) arbeitet freiberuflich als Supervisorin, Coach, Mediatorin, freie Publizistin und Wissenschaftlerin und engagiert sich über Projekte und Bildungsarbeit im Bereich Sorgeskultur. Verein Sorgenetz. Innsbruck.

Patrick Schuchter leitet den Bildungsbereich Hospiz, Palliative Care, Demenz am Kardinal-König-Haus in Wien und ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC) der Universität Graz. Verein Sorgenetz. Wien.

Robert Sempach Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.

Klaus Wegleitner initiiert, berät und beforscht Caring Communities und ist im Leitungsteam des Zentrums für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC) der Universität Graz sowie Vorstand des Vereins Sorgenetz, Wien.

Ilona Wenger ist ausgebildete Kauffrau und bringt langjährige Erfahrung im Finanz- und Personalmanagement sowie als Projektassistentin und Lektorin mit. Verein Sorgenetz. Wien.

Teilnahmebeitrag

3.500 EUR inkl. Pausenverpflegung und Lehrgangsunterlagen. Es fällt keine USt. an. Überweisungsspesen sind von den Teilnehmenden zu tragen.

Sie erhalten jeweils eine Rechnung über folgende Teilbeträge, die innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug auf das angegebene Konto zu überweisen sind:

100 EUR bei Verständigung über die Aufnahme in den Lehrgang

1.700 EUR ca. 1 Monat vor dem 1. Block

1.700 EUR ca. 1 Monat vor dem 4. Block

Teilnahmebeitrag

3.500 EUR inkl. Pausenverpflegung und Lehrgangsunterlagen. Es fällt keine USt. an. Überweisungsspesen sind von den Teilnehmenden zu tragen.

Sie erhalten jeweils eine Rechnung über folgende Teilbeträge, die innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug auf das angegebene Konto zu überweisen sind:

100 EUR bei Verständigung über die Aufnahme in den Lehrgang

1.700 EUR ca. 1 Monat vor dem 1. Block

1.700 EUR ca. 1 Monat vor dem 4. Block

Anmeldung und Kontakt

Das Anmeldeformular zum Download finden Sie unter www.sorgenetz.at/ilcc. Bitte senden Sie dieses ausgefüllt an info@sorgenetz.at. Sollten Sie mit dem Download Probleme haben, senden wir Ihnen das Formular gerne zu. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Anmeldung an Ilona Wenger (Lehrgangsorganisation), T +43 676 972 5447, E ilcc@sorgenetz.at.

Anmeldeschluss: Sonntag, 31. Oktober 2021

Es können maximal 25 Personen am Lehrgang teilnehmen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung eine Bestätigung sowie die Rechnung über die Registrierungsgebühr von 100 EUR. Sobald Sie diesen Betrag überwiesen haben, ist Ihr Platz im Lehrgang verbindlich reserviert.

In den Bildungshäusern ist eine begrenzte Anzahl von Zimmern vorreserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtungen direkt bei den Häusern.

Veranstaltungsorte

Kardinal König Haus

Kardinal-König-Platz 3 | 1130 Wien, Österreich

T +43 1 804 75 93

E office@kardinal-koenig-haus.at

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wintererstraße 1 | 79104 Freiburg, Deutschland

T +49 761 31918-0

E mail@katholische-akademie-freiburg.de

Schloss Hofen

Hofer Straße 26 | 6911 Lochau, Vorarlberg, Österreich

T +43 5574 4930

E info@schlosshofen.at

Hinweis: Sollten aufgrund aktueller (Pandemie-)Entwicklungen Präsenztermine nicht möglich sein, findet der Lehrgang bzw. finden Teile des Lehrgangs online statt.

Veranstalter

Sorgenetz, Verein zur Förderung gesellschaftlicher Sorgeskultur & MIGROS Kulturprozent

In Kooperation mit:

- Kardinal König Haus Wien
- Katholische Akademie Freiburg
- SCHLOSS HOFEN – Wissenschaft & Weiterbildung
- Center for Interdisciplinary Research on Aging and Care (CIRAC) an der Karl-Franzens-Universität Graz
- Netzwerk Caring Communities Schweiz
- Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (DICV)
- Fachhochschule Nordwestschweiz / Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Veranstalter

SORGENETZ



MIGROS
Kulturprozent

In Kooperation mit



PALLIATIVE
CARE
FORUM



Fachhochschule
Nordwestschweiz



NETZWERK
**CARING
COMMUNITIES**



Caritasverband
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e.V.

UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Zentrum für interdisziplinäre
Alters- und Care-Forschung



Impressum: Herausgeber: Verein zur Förderung gesellschaftlicher Sorgeskultur. Leben, Alter, Demenz und Sterben | www.sorgenetz.at |
Telefon: +436769725447 | E-Mail: info@sorgenetz.at | Schottenfeldgasse 29/4. Stock, Zi 408, 1070 Wien | Vereinsregister: 766862445 |
Stand: Mai 2021